

WorldSkills 2026: Duo aus Niederösterreich und Wien will in Zukunftsfeld Industrie 4.0 glänzen

Raphael Beutel aus Unterrohrbach und Oliver Pape aus Wien gehen für Österreich bei WorldSkills 2026 an den Start: Das Duo vertritt Rot-Weiß-Wort in der Teamdisziplin Industrie 4.0. Im National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai treffen sie auf rund 1.400 Teilnehmer aus mehr als 70 Ländern.

UNTERROHRBACH/WIEN/SHANGHAI. Wer bei der Berufs-WM in der Disziplin Digitale Produktionstechnik – oder Industrie 4.0 – erfolgreich sein will, braucht weit mehr als technisches Fachwissen. Gefragt sind Teamwork, Kommunikation und die Fähigkeit, unter Zeitdruck gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Genau deshalb treten Raphael Beutel und Oliver Pape als eingespieltes Duo an. Denn: Wettkampferfahrung bringen die beiden bereits mit. Während Beutel bei den EuroSkills 2025 im dänischen Herning wertvolle Erfahrungen sammelte, ging Pape bereits bei regionalen Bewerben auf Erfolgssjagd. Nun wollen sie den nächsten Schritt setzen und sich mit den besten Nachwuchsfachkräften der Welt messen.

Zwei Persönlichkeiten, ein gemeinsames Ziel

Raphael Beutel absolviert seine Ausbildung bei der ÖBB Infrastruktur AG und beschäftigt sich intensiv mit SPS-Steuerungen sowie elektrischen Installationen. Besonders begeistert ihn, dass die Mechatronik unterschiedlichste technische Disziplinen miteinander verbindet. „Mich fasziniert, dass wir als Mechatroniker so viele verschiedene Bereiche der Technik vereinen“, sagt der Niederösterreicher. Langfristig sieht er seine Zukunft in der Automatisierungstechnik.

Oliver Pape verfolgt einen ähnlichen Weg. Auch er absolviert seine Ausbildung bei der ÖBB Infrastruktur AG und interessiert sich besonders für das Zusammenspiel einzelner Komponenten innerhalb komplexer Systeme. „Mich begeistert die Technik – vor allem, wie einzelne Komponenten gemeinsam in einem funktionierenden System zusammenspielen“, sagt er. Sein Ziel ist es, künftig an größeren und anspruchsvolleren Automatisierungsprojekten mitzuarbeiten.

Teamwork entscheidet

Industrie 4.0 zählt zu den anspruchsvollsten Teambewerben der WorldSkills. Gemeinsam müssen die Teilnehmer Produktionsanlagen planen, programmieren, vernetzen und in Betrieb nehmen. Kommunikation ist dabei ebenso entscheidend wie technisches Verständnis.

„Ich möchte mich mit gleichgesinnten Menschen aus der ganzen Welt messen“, sagt Raphael Beutel. Sein Teamkollege Oliver Pape ergänzt: „Ich will wissen, wo ich stehe, wenn es darauf ankommt, mich mit richtig guten Leuten messen und dabei selbst noch besser werden.“ Begleitet werden die beiden von Experte Dominik Pospisil, der das Team auf die Anforderungen in Shanghai vorbereitet. Gemeinsam arbeiten sie daran, dass jeder Handgriff sitzt und aus zwei starken Einzelkämpfern ein perfekt eingespieltes Team wird.

Noch eine Stufe höher

Mit WorldSkills wartet nun die größte Bühne der beruflichen Bildung. Im National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai kämpfen rund 1.400 Teilnehmer aus mehr als 70 Ländern um Medaillen. Für Beutel und Pape ist der Wettbewerb aber weit mehr als ein sportlicher Vergleich, wie das Duo unisono betont: „Er bietet die Möglichkeit, sich mit den besten Nachwuchsfachkräften der Welt auszutauschen und internationale Erfahrungen zu sammeln.“

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Erfolgsduo in Shanghai am Start: Industrie 4.0-Duo Oliver Pape und Raphael Beutel (v. l., [hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908 | christoph.sammer@skillsaustria.at